



DACHAUER LAND

Viel mehr Land als Sie denken.



Abenteuerspielplatz Weichs

Pädagogisch sinnvoll und
naturnah





Eine Schaukel, eine Rutsche und ein viereckiger Sandkasten – so sieht ein Spielplatz aus, der ohne die Hauptpersonen geplant wird. Was passiert, wenn die Kinder selbst zu Planern werden und mehr als tausend ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet werden, kann man in der Gemeinde Weichs erleben: wahre Natur-Erlebnis-Räume entstehen und das ist durchaus wörtlich gemeint.

Schon das Gelände ist abenteuerlich und erinnert an natürliche „Traumspielplätze“: ein Wasserlauf, Sandbereiche, Wiesen und Höhlen. Die Begrünung wurde mit einheimischen Wildpflanzen realisiert. Diese sind artenreich, vielfältig, bunt und nachhaltig und bieten der heimischen Tierwelt Nahrungs-, Versteck- und Nistmöglichkeiten. Die kleinen Besucher verkriechen sich bevorzugt im verzweigt angelegten Tunnelsystem, dessen Eingänge von freundlichen Tierskulpturen bewacht werden.

Die Spielgeräte bestehen hauptsächlich aus naturbelassenem Holz und fügen sich harmonisch in die Landschaft ein. Das Baumhaus darf kletternd und kraxelnd erobert werden, Schaukeln gibt es in mehreren Ausführungen und beim Balancieren können alle ihren Gleichgewichtssinn austesten.

Wo der Nachwuchs so beschäftigt ist, dürfen sich die Großen entspannt zurücklehnen. Schattige Plätze zum Sitzen und Picknicken laden ein, ruhig noch etwas länger in Weichs zu bleiben. Das nächste Abenteuer wartet schon ...

Adresse Spielplatz:

Fränkinger Straße 9 | 85258 Weichs

Gemeinde Weichs

Frühlingstraße 11 | 85258 Weichs

Tel. 0 81 36/9 30 40

gemeinde@weichs.bayern.de

www.weichs.de

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 8–12 Uhr,

Do 8–11 Uhr und 14–18 Uhr

Foto- und Logonachweis: Gemeinde Weichs

Dachau AGIL e. V.

Naherholung und Tourismus:

Karlsberg 1a | 85221 Dachau

Tel. 0 81 31/2 72 86 05

Fax 0 81 31/3 38 33 60

info@tourismus-dachauer-land.de

www.tourismus-dachauer-land.de

Öffnungszeiten Zollhäusl:

Mo und Do 9–13.30 und 14.30–18 Uhr,

Di und Mi 9–13 Uhr



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).